

# Takt statt Projekt.

Viele KI-Richtlinien sind veraltet, bevor die Geschäftsführung sie unterschreibt.

**131** Tage

So schnell verdoppelt sich seit 2023 die Länge der Aufgaben, die die besten KI-Modelle lösen. Ein Projekt von zwölf Monaten erlebt das fast dreimal.

01

~~„Wir machen ein KI-Projekt.“~~

Jede KI-Regel kommt ins nächste Quartal. Nach spätestens sechs Monaten wird entschieden.

02

~~„Bei uns gibt es noch keine KI.“~~

Sie kam mit dem letzten Update.

03

~~„Wir verbieten das einfach.“~~

Dann verschwindet die Nutzung nur aus dem Blick.

04

~~„Am Ende schaut ein Mensch drauf.“~~

Neunzig Sekunden je Vorgang sind keine Prüfung.

05

~~„Sicherheitshalber eine Freigabe mehr.“~~

Jede Freigabe verspricht Zeit, die jemand haben muss.

06

~~„Die KI prüft die KI.“~~

Zwei gleiche Blicke ergeben keinen zweiten.

07

~~„Das System schlägt nur vor.“~~

Wer vorsortiert, entscheidet mit.

08

~~„Ein Name steht ja dran.“~~

Verantwortung ohne Zeit und Befugnis ist Papier.

09

~~„KI spart uns Zeit.“~~

Sie schiebt die Zeit zu denen, die prüfen.

10

~~„Schneller ist besser.“~~

KI beschleunigt auch das Überflüssige.

11

~~„Nach dem Fehler eine strengere Regel.“~~

Erst den Rückweg festlegen, dann streichen.

12

~~„Das macht die IT.“~~

Wer entscheidet, wer prüft, wer entsteht: Das ist Chefsache.

Eine Prüfinstanz, die nie ablehnt, ist keine.

## FRAGEN SIE AM MONTAG

Wann wurde unsere KI-Richtlinie zuletzt geöffnet, und wer darf das entscheiden?

Eine Organisation kann unter KI nur so schnell werden, wie sie ihre Regeln prüfen und eine Entscheidung notfalls widerrufen kann.